



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Eberswalde  
am 28.11.2019, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 24.10.2019
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
- 8.1. **Vorlage: I/0004/2019 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt  
Kommunales Konzept für Sicherheit und Ordnung der Stadt Eberswalde**
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
12. Benennung von Mitgliedern des Kulturbeirates für die Wahlperiode 2019 - 2024
13. Genehmigung von Eilentscheidungen

14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 14.1. **Vorlage:** BV/0086/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich  
**Bestellung der Mitglieder für den Beirat der Forensik an der Martin Gropius Krankenhaus GmbH**
- 14.2. **Vorlage:** BV/0070/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
**Haushaltssatzung 2020/2021**  
- 1. Lesung
- 14.3. **Vorlage:** BV/0064/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich  
**Entschädigungssatzung der Stadt Eberswalde**
- 14.4. **Vorlage:** BV/0057/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
**3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde**
- 14.5. **Vorlage:** BV/0059/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
**4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)**
- 14.6. **Vorlage:** BV/0058/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis Eberswalde  
**Entscheidung zum Standort der Ladesäule für E-PKW**
- 14.7. **Vorlage:** BV/0075/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD | BFE  
**Benennung der Grünfläche am Waldfriedhof in „Gertraudenpark“**
- 14.8. **Vorlage:** BV/0076/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD | BFE  
**Anpassung der städtischen Kultur- und Sportförderrichtlinien hinsichtlich Wahlkampf und Wahlwerbung**
- 14.9. **Vorlage:** BV/0077/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD | BFE  
**Öffentliche Nennung der Einreicher bei den Umsetzungen von befürworteten Beschlussvorlagen**

- 14.10. **Vorlage: BV/0085/2019 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt  
Nachtragsvereinbarung Nr. 1 - 1. Nachtrag zur Baumaßnahme "Rückbau von Gebäuden und Entsiegelungen auf der ehemaligen WGT-Liegenschaft "Hubschrauberlandeplatz", 2. Bauabschnitt**
- 14.11. **Vorlage: BV/0052/2019 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft  
Zoo Eberswalde - Zoogaststätte "Brauner Bär"  
- Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss**
- 14.12. **Vorlage: BV/0066/2019 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Frankfurter Allee**
- 14.13. **Vorlage: BV/0067/2019 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Marienstraße**

**TOP 1:**

**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Hoeck, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr.

**TOP 2:**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Hoeck stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 32 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

### **TOP 3:**

#### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 24.10.2019**

Herr Zinn bezieht sich auf seine Ausführungen auf Seite 6, zum TOP 7. 1., 1. Anstrich der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.10.2019 und merkt redaktionell an, dass das Wort „Umbesetzung“ durch das Wort „Neubesetzung“ ersetzt werden soll. Des Weiteren bezieht Herr Zinn sich auf seine Ausführungen auf Seite 6, zum TOP 7. 1., 4. Anstrich der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.10.2019 und teilt mit, dass die Worte „Teilabschnitt Potsdamer Allee im Bereich der O-Bus Haltestelle“ durch die Worte „Teilabschnitt im O-Busbereich der Potsdamer Allee“ zu ersetzen sind. Darüber hinaus merkt Herr Zinn an, dass auf Seite 7, Satz 1, 1. Halbsatz der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Ausführungen von Herrn Starigk wie folgt zu korrigieren sind: „Herr Starigk informiert, dass die Schlüsselzahl im ländlichen Bereich bei 1 zu 4500 Bewohner liegt und in den Städten bei 1 zu 7500 Bewohner und dass derzeit 15 Revierpolizisten auf den Landkreis Barnim verteilt sind.“

Herr Hoeck sagt zu, dass die Korrekturen in der Niederschrift vorgenommen werden.

### **TOP 4:**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Boginski teilt als Einreicher der Beschlussvorlage BV/0073/2019 „Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017“ und der Beschlussvorlage BV/0074/2019 „Entlastung des „Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2017“ mit, dass er diese zurückzieht.

Basierend auf die vom Einreicher zurückgezogenen Beschlussvorlagen wird die Nummerierung der Tagesordnungspunkte ab TOP 14.2 fortlaufend vorgenommen.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: mehrheitlich befürwortet

### **TOP 5:**

#### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Hoeck informiert über Nachstehendes:

5.1 Information zur Wahl von Frau Dr. Canditt zur Vorsitzenden des Seniorenbeirates und von Herrn Altrichter zum Vorsitzenden des Kulturbeirates. Die Gratulation von Herrn Hoeck und Herrn Boginski wird durch Übergeben einer Benennungsurkunde an die neu gewählten Vorsitzenden der Beiräte vorgenommen.

5.2 Bitte von Herrn Triller um Prüfung der Möglichkeit zur direkten Verlinkung aus der Niederschrift auf die entsprechenden Anlagen im Rahmen der Einwohnerfragestunde der StVV am 20.06.2019

Eine Anforderung diesbezüglich wurde durch die Verwaltung gegenüber der Fa. SOMACOS am 08.07.2019 gestellt mit dem aktuellen Stand, dass sich diese in der Bewertung befindet.

5.3 Anfrage von Herrn Baaz zur Instandsetzung der Altenhofer Straße im Rahmen der Einwohnerfragestunde der am StVV 24.09.2019

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt  
**(Anlage 2).**

5.4 Bitte von Frau Lösche im Rahmen der Anfrage AF/0021/2019 „Auswertung ,1. Eberswalder Innenstadtkonferenz“ zur schriftlichen Ausarbeitung der Ergebnisse der Innenstadt-Konferenz – StVV 24.10.2019

---

Die Zusammenfassung der Ergebnisse der Innenstadtkonferenz wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 3).**

5.5 In der im Amtsblatt November 2019 erfolgten Bekanntmachung gemäß § 7 Absatz 4 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde zur Bekanntgabe des ausgeübten Berufes und anderer vergüteter oder ehrenamtlicher Tätigkeiten der Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner/innen sind etliche Fehler aufgetreten. Daher muss diese Bekanntmachung korrigiert und erneut veröffentlicht werden. Der Entwurf der o. g. überarbeiteten Bekanntmachung wurde an alle Fraktionsvorsitzenden übersandt mit der Bitte um Rückmeldung bis spätestens 02.12.2019.

5.6 Im Rahmen der Städtepartnerschaften soll künftig auch der Austausch auf der Ebene der politischen Vertretungen ausgebaut werden. Stadtverordnete, die daran ebenfalls Interesse haben, können sich beim Vorsitzenden melden.

5.7 Frau Dr. Setzkorn, Gleichstellungs-, Migrations- und Integrationsbeauftragte des Landkreises Barnim, lädt die weiblichen Stadtverordneten am 09.12.2019 ab 17:00 Uhr zum „Politischen Frauensalon – Frauen in der Politik“ im Plenarsaal des Landkreises Barnim ein. Die Einladungen wurden bereits per E-Mail versandt.

## **TOP 6:**

### **Einwohnerfragestunde**

#### 6.1 Herr Otto Baaz, Altenhofer Str. 42, 16227 Eberswalde

- teilt mit, dass er sich damit einverstanden erklärt, dass seine persönlichen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden
- lobt die Stadtverordneten für die Zustimmung zur Beschlussvorlage BV/0055/2019 „Ankauf Kupferhaus ‚Sorgenfrei‘ in 16227 Eberswalde, Altenhofer Straße 2“ in der Stadtverordnetenversammlung (StVV) am 24.10.2019
- bezugnehmend auf die Beantwortung seiner gestellten Anfrage im Rahmen der Einwohnerfragestunde in der StVV am 26.09.2019, der er entnehmen konnte, dass die Stadt Eberswalde für die Regenentwässerung nicht zuständig ist, teilt er mit, dass er am gestrigen Tage mit der beauftragten Tiefbaufirma gesprochen hat, die ihm mitteilte, dass die Ursache für die Absenkungen derzeit ermittelt werden; bei einer gemeinsamen Begehung mit dem Vorarbeiter der Tiefbaufirma im Sommer war der Abwasserschacht zwischen dem Gebäude in der Altenhofer Straße 2 und vor dem Fußweg entlang des Gebäudes in der Altenhofer Straße 49 im Gegensatz zur heutigen Situation, wo der Schacht bei anhaltenden Starkregen beinahe überläuft, trocken gewesen; dieser diente zur DDR-Zeiten als Zentrales System der Entwässerung von den Kupferhäusern; er fordert die Stadt auf, die Angelegenheit eventuell durch Einsatz von Nebel zu prüfen

Frau Fellner nimmt den Hinweis auf und wird eine Prüfung veranlassen.

Herr Hoeck schließt die Einwohnerfragestunde um 18.14 Uhr.

## TOP 7:

### Informationen aus der Stadtverwaltung

#### 7.1 Herr Boginski:

- informiert, dass am 05.11.2019 der Stiftungsrat und Stiftungsvorstand der Stiftung WaldWelten im Rathaus getagt hat und das vergangene Jahr ausgewertet wurde, in die Frau Fellner und Herr Boginski stark involviert sind; die Stiftung WaldWelten bedankt sich bei der Stadt Eberswalde für die gemeinsame Zusammenarbeit und er ist der Ansicht, dass die Stiftung eine hervorragende Arbeit leiste
- teilt mit, dass am 26.11.2019 die Verleihung des 3. Amadeu-Antonio-Preises stattgefunden hat und betont, dass dieser Preis von der Stadt Eberswalde vergeben wird; der 1. Preis ging an das Projekt „Miss Yellow and Me – I wanna be a musical“ von der Choreografin Olivia Hyunsin Kim und ihr Team „ddandarakim; in diesem Zusammenhang habe man den Entschluss gefasst, dass man zukünftig stärker an die Eberswalder Bevölkerung herantreten möchte und hofft, diesbezüglich auf die Unterstützung der StVV
- informiert, dass am 27.11.2019 gemeinsam mit Frau Fellner und dem Dezernat III ein Treffen mit der Bewegung „Fridays for Future“ stattgefunden hat; es wurden die Ziele der jungen Menschen erörtert und er führt weiterhin aus, dass es ein großes Ziel ist, an die Stadtgesellschaft heranzukommen; man habe wohlwollend zur Kenntnis genommen, dass nach eigener Aussage der jungen Menschen, die Stadt Eberswalde auf einem guten Weg ist
- teilt mit, dass der Landrat, Herr Daniel Kurth, im Nachgang der am gestrigen Abend vorgenommenen Abstimmung in der Gemeinde Schorfheide zur Thematik „Zweckverband Finowkanal“ beim Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg einen Antrag zur Genehmigung einer Gründung eines Zweckverbandes für den Finowkanal gestellt hat; er weist darauf hin, dass nunmehr durch Unterschrift bestätigt werden muss, dass die Gründung in einer öffentlichen Sitzung beschlossen wurde und rechtlich korrekt war
- informiert, dass am 11.11.2019 der Zoobereit getagt hat und dass Herr Fischer, als Vertreter des Kreistages des Landkreises Barnim, zum Vorsitzenden des Zoobereites gewählt wurde
- teilt mit, dass am 19.11.2019 der Sportlerempfang der Stadt Eberswalde im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio stattgefunden hat, wo man im Wechsel Kinder und Jugendliche oder Sportler und Sportlerinnen einlädt; die Sportler und Sportlerinnen empfinden es positiv, dass ihre Leistungen in der Stadt Eberswalde entsprechend gewürdigt werden
- berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Ergebnisse der Einwohnerversammlungen 2019 (**Anlage 4\***)
- lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:
  - 29.11.2019 - Ausstellungseröffnung der Wechselausstellung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Was heißt schon alt?“ am 29.11.2019 im Rathaus
  - 29.11.2019 um 18.00 Uhr – Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz
  - 06.12.2019 ab 17.00 Uhr - Gedenkveranstaltung zum Todestag von Amadeu Antonio

Herr Weingardt nimmt ab 18.19 Uhr an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

## 7.2 Frau Fellner:

- informiert zum aktuellen Sachstand der Förderanträge, die man im Zuge des Stadt-Umland-Wettbewerbs (SUW) bei der Kooperation „Grün. Clever. Gemeinsam. Perspektiven für Lebensqualität aller Generationen gemeinsam gestalten“ eingereicht hat; die abgestimmten und fristgerecht eingereichten ERFE-Anträge zu den Projekten Bruno-H- Bürgel Schule, Errichtung des Fahrradparkhauses am Bahnhofsring, Geh-und Radwegbrücke „Altes Heizwerk“ und den Anschluss des nördlichen Treidelweges an die Stadtpromenade am Finowkanal werden derzeit förderrechtlich geprüft; das zuständige Ministerium signalisierte, dass die beantragten Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in voller Höhe für die 4 Projekte in Aussicht gestellt werden und die Höhe der Bewilligung im Rahmen der Antragsprüfung ermittelt; sie führt weiterhin aus, dass sich die Summe der Gesamtinvestitionen auf ca. 4.4 Mio. EUR belaufen und man durch die EFRE Mittel einen Förderbetrag in Höhe von ca. 3.5 Mio. EUR generieren wird; bezogen auf den von Frau Wagner im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) am 10.09.2019 im Rahmen der Beschlussvorlage „BV/0034/2019 „Modernisierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel – Teilprojekt Inklusion – Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss“ gegebenen Hinweis zur Zufahrt zum Gebäude teilt Frau Fellner mit, dass nach Prüfung der Sachlage im Ergebnis der fortlaufenden Planung und Vermessungen festgestellt wurde, dass eine Umsetzung des Vorhabens mit EU-Fördermitteln in der Kürze der Zeit nicht realisierbar ist und daraufhin wurde das Projekt zurückgestellt; eine mit dem Bauordnungsamt abgestimmte Variante ist Gegenstand des Förderantrages; sie führt diesbezüglich weiterhin aus, dass man sich mit dem Schulhof der Bruno-H- Bürgel Schule bei der Sanierung derselbigen beschäftigen wird; darüber hinaus ist im Moment die Barrierefreiheit gesichert
- teilt mit, dass heute der Bauantrag für die Errichtung des Fahrradparkhauses am Bahnhofsring von dem Leiter der Bauaufsichtsbehörde genehmigt wurde

## 7.3 Herr Berendt:

- informiert über einen Antrag der Deutschen Umwelthilfe e. V. vom 18. Oktober 2019 zur Durchführung von Maßnahmen zur Reduktion der Feinstaubbelastung durch Silvesterfeuerwerk in der Stadt Eberswalde; im Kern forderte die Deutsche Umwelthilfe e. V. mit ihrem Schreiben, Maßnahmen zur Reduzierung von Feinstaubbelastung zu Silvester umgehend zu beschließen; auf dieses Schreiben hat die Verwaltung reagiert und darauf hingewiesen, dass aus ordnungsbehördlicher Sicht keine Möglichkeit gesehen wird, dem Wunsch der Deutschen Umwelthilfe e. V. eine Feinstaubreduzierung im Wege des Verbotes von Silvesterfeuerwerk in Eberswalde nachzukommen; neben den bestehenden Regelungen des Sprengstoffgesetzes sowie den ohnehin bestehenden Verboten gemäß Sprengstoffverordnung wird die Stadt keine weiteren Verbote aussprechen

*Herr Zinn bittet um Informationen zum aktuellen Sachstand der Stellenausschreibung der offenen Stelle im Referat für soziale Teilhabe und Integration und zur Nachfolgeregelung der offenen Stelle als Kämmerer.*

*Herr Boginski teilt mit, dass das Verfahren für die Stellenausschreibung des Kämmerers läuft und weist darauf hin, dass Personalien in der Regel im nichtöffentlichen Teil einer Sitzung behandelt werden.*

## TOP 8:

### Informationsvorlagen

#### TOP 8.1:

**Vorlage:** I/0004/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt

### **Kommunales Konzept für Sicherheit und Ordnung der Stadt Eberswalde**

Herr Berendt erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation das Kommunale Konzept für Sicherheit und Ordnung in der Stadt Eberswalde (**Anlage 5\***).

*Herr Herrmann teilt mit, dass eine Beratung des Kommunalen Konzeptes für Sicherheit und Ordnung der Stadt Eberswalde im politischen Raum wünschenswert gewesen wäre, um so haushaltsrelevante Vorschläge zum Haushaltsentwurf 2020/2021 einreichen zu können. Gleichwohl konnte man den Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1, 7. Anstrich zu den Auswertungen der Einwohnerversammlungen entnehmen, dass den Bürgerinnen und Bürgern die Thematiken Sicherheit und Ordnung wichtig sind. Herr Herrmann informiert, dass die Fraktion SPD | BFE hierzu noch Gesprächs- und Beratungsbedarf hat und signalisiert, dass die Thematiken erneut im Frühjahr 2020 in die beratenden Ausschüsse von der Fraktion eingebracht werden, um diesbezügliche Diskussionen zu ermöglichen.*

*Herr Zinn teilt mit, dass das vorliegende Kommunale Konzept für Sicherheit und Ordnung in der Stadt Eberswalde sehr umfangreich ist, aber für die Stadtverordneten und die Beiräte eine gute Grundlage darstellt. Dennoch äußert er seine Bedenken hinsichtlich der Begrifflichkeit dieses Sicherheitskonzeptes, weil er der Ansicht ist, dass die Ausarbeitungen konzeptionell sehr dünn sind. Weiterhin führt er aus, dass er der Ansicht ist, dass die enthaltene Forsa-Umfrage zur Sicherheit und zum Sicherheitsempfinden in der Stadt Eberswalde realitätsbezogener ausgefallen ist als die Umfrage zum Stadtfest „FinE“. Zur Präventionsthematik hinsichtlich der Jugendhütte in Finow teilt er mit, dass es nach seiner Auffassung bei der Polizeiinspektion Barnim noch nicht den Stellenwert hat, den es haben sollte. Als Begründung führt Herr Zinn aus, dass während der Teilnahme am Jugendhilfeausschuss des Kreistages Barnim von dem Vertreter der Polizeibehörde mitgeteilt wurde, dass hinsichtlich des Personalmangels keine Prävention in dem Maße stattfinden kann. Er teilt mit, dass bei der Entwicklung des „Bürgerflyers“ zum Aufgabenkreis sowie Öffnungszeiten und Kontaktdaten des Ordnungsamtes mit aufgeführt werden sollten, wer als Sicherheitspartner in der Stadt Eberswalde eingesetzt ist und verweist dabei auf die Seite 5 letzter Absatz des Kommunalen Konzeptes für Sicherheit und Ordnung in der Stadt Eberswalde. Bezogen auf Seite 6 Punkt 4 c merkt er an, dass seine Wahrnehmung aus der Bevölkerung eine andere ist und die Thematik „Hundekot“ eine große Rolle spielt. Des Weiteren unterstützt er die von Herrn Herrmann unterbreiteten Ausführungen der Fraktion SPD | BFE die Thematiken „Sicherheit und Ordnung“ in die politischen Gremien einbringen zu wollen und empfiehlt, dies in allen vorbereitenden Ausschüssen zu erörtern.*

*Herr Berendt macht deutlich, dass es zur Thematik „Hundekot“ bereits Maßnahmen gegeben hat und sofern man zu dem Ergebnis kommt, inhaltlich Korrekturen im Konzept vornehmen zu müssen, dann werden diese mit dem politischen Raum eingehend erörtert und ggf. die Maßnahmen angepasst. Gleichwohl hat er wahrgenommen, dass die Bevölkerung Erwartungen an das Ordnungsamt hegt, die es, aufgrund der Unzuständigkeit nicht erfüllen kann. Aus diesem Grund wurden die Zu-*



*ständigkeiten des Ordnungsamtes in das Konzept mit aufgenommen, aber auch signalisiert, dass die gute Zusammenarbeit mit der Polizei fortgesetzt wird und werden muss. Herr Berendt macht deutlich, dass er sich für Fragen zur Thematik jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stellt.*

*Herr Banaskiewicz nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Zinn zur Thematik „Hundekot“ und bittet um eine Information zur Besetzung der zusätzlichen Stelle im Ordnungsamt, die sich diesbezüglich vermehrt im Stadtgebiet aufhalten sollte, um sich der Thematik anzunehmen. Er bittet Herrn Berendt, diese Frage an das Ordnungsamt weiterzuleiten und mitzuteilen, dass diese im Rahmen der erneuten Erörterung in den Fachausschüssen gestellt werden wird.*

*Herr Berendt nimmt den Hinweis auf.*

## **TOP 9:**

### **Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

#### 9.1 Herr Herrmann:

- bezieht sich auf die in der StVV am 28.03.2019 gefassten Beschluss-Nr.: 46/404/19 „Veröffentlichung von Sitzungsterminen und städtischen Veranstaltungen in den sozialen Medien“ und bittet, in Umsetzung des Beschlusses, dass nicht nur die Berichte aus den Veranstaltungen in den sozialen Medien vorgenommen werden, sondern auch die Ankündigungen zu diesen Veranstaltungen
- bittet um Prüfung, ob die Mikrofone im Plenarsaal des Kreistages besser ausgestattet werden können, um so die Redebeiträge von den Stadtverordneten deutlicher verstehen zu können

#### 9.2 Herr Dietterle:

- berichtet von der Bürgerversammlung am 14.11.2019 in der Clara-Zetkin-Siedlung und gibt seinen Wortbeitrag schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 6**) und bittet um die Beantwortung seiner dort eingeworfenen Fragen

#### 9.3 Herr Trieloff:

- regt an, dass Buch, welches im Rahmen der Verleihung des 3. Amadeu-Antonio-Preises ausgezeichnet wurde, in der Bibliothek der Stadt Eberswalde auszulegen und den städtischen Schulen in geringen Auflagen mit dem Hinweis, dass das Buch einen Eberswalder Preis erhalten hat, zur Verfügung zu stellen, um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass der Vorschlag umgesetzt wird.

#### 9.4 Herr Zinn:

- nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7. 1., 7. Anstrich in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zur Thematik „Einwohnerversammlungen“ und ist der Ansicht, dass man diese reflektieren und die Stadtverordneten befragen sollte, inwiefern Möglichkeiten gesehen werden, hier einen anderen Modus für die berufstätige Einwohnerschaft und eine günstigere Form der Einwohnerversammlungen zu finden, um diese stärker mit einbeziehen zu können

Herr Boginski bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Dietterle unter TOP 9. 2 und teilt mit, dass er dies als eine Möglichkeit ansieht, eine Einwohnerversammlung in der Stadt Eberswalde abzuhalten. Die Stadtverordneten organisieren selbstständig Einwohnerversammlungen und berichten im über die Ergebnisse.

- bezieht sich auf die in den vergangenen Jahren stattgefundenene Feierstunde mit den städtischen Veteranen und teilt mit, dass Anfragen an ihn gestellt worden sind, ob man sich diese nicht mehr leisten könne oder es andere Beweggründe gibt; in diesem Zusammenhang hat er erfahren, dass Platzmangel als eine Begründung für das Nichtstattfinden der Festlichkeit aufgeführt wurde; Herr Zinn bittet, dass die Verwaltung die Angelegenheit mitnimmt

Herr Lenke teilt mit, dass die Weihnachtsfeiern der Senioren aus Kapazitätsgründen nicht mehr organisiert werden. Darüber hinaus wurde verwaltungsintern geregelt, dass die einzelnen Ämter, die Senioren, die aus ihrem Amt ausgeschieden sind, zu eigenen Veranstaltungen einladen.

- teilt mit, dass am 23.11.2019 die Ausstellung zu "Die Platte neu auflegen: Die Entwicklung des Brandenburgischen Viertels und die Geschichte seiner Bewohner" eröffnet wurde
- informiert, dass am 26.11.2019 die Klasse 6 a der Grundschule „Schwärzensee“ im Rahmen des Projektes „Die Stadtentdecker“ eine Abschlusspräsentation am „Club am Wald“ vorgestellt hat und teilt mit, dass die StVV mit nur einem Mitglied vertreten war; seines Erachtens hätte aus jeder Fraktion ein Mitglied anwesend sein können

#### 9.5 Frau Kersten:

- bezieht sich auf den in der StVV am 28.02.2019 gefassten Beschluss-Nr.: 45/357/19 „Flächenveräußerung über Erbbaurecht in der Goethestraße“ und bittet um einen aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses

Frau Fellner teilt mit, dass noch keine Informationen gegeben wurden, da noch kein Vertragsabschluss mit der Johanniter-Unfallhilfe e. V. zustande gekommen ist. Darüber hinaus informiert sie, dass hinsichtlich der aufgetretenen Fragen zu Erbbaupacht in der 3. Sitzung des HA am 21.11.2019 ab Februar 2020 eine grundsätzliche Verständigung hierzu erfolgen wird. In diesem Zusammenhang bittet sie die Stadtverordneten, um ein klares Handlungsmandat, um in den Verhandlungen mit dem Investor eine Einigung zu erzielen.

#### 9.6 Herr Ortel:

- hinterfragt die Umsetzung des Änderungsantrages der Fraktion CDU „Kleinteilige Aufwertungsmaßnahmen Bepflanzung im Brandenburgischen Viertel“ zur BV/0756/2018 „Haushaltssatzung 2019“

Frau Fellner nimmt den Hinweis auf und teilt mit, dass eine Beantwortung in der nächsten Sitzung der StVV erfolgen wird.

#### 9.7 Herr Dr. Mai:

- teilt mit, dass entlang der Sammelstraße Straße Ostender Höhen im Bereich der Cöthener Straße die Anwohner ihre Autos beidseitig auf der neu errichteten Straße parken und regt diesbezüglich an, die Anwohner vorerst mit einem Zettel auf das ordnungswidrige Parken hinzuweisen; es ist nicht förderlich, die Rigolen mit den parkenden Autos zu beschädigen

Frau Fellner nimmt den Hinweis auf.

## **TOP 10:**

### **Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen**

#### ASWU am 12.11.2019:

Herr Krieg, Vorsitzender, informiert über die behandelten Thematiken und Beschlussvorlagen.

#### AKSI am 13.11.2019:

Herr Prof. Creutziger, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

#### ABJS am 14.11.2019:

Herr Landmann, Vorsitzender, berichtet über die erörterte Thematik und die behandelten Beschlussvorlagen.

#### AWF am 19.11.2019:

Herr Passoke, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

#### RPA am 20.11.2019:

Herr Wrase, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Thematiken.

Des Weiteren teilt er mit, dass Herr Passoke zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde.

#### HA am 21.11.2019:

Herr Herrmann, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

## **TOP 11:**

### **Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **TOP 12:**

### **Benennung von Mitgliedern des Kulturbeirates für die Wahlperiode 2019 - 2024**

Herr Hoeck informiert, dass gemäß § 19 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde innerhalb einer Wahlperiode nicht besetzte Beiratssitze von der StVV durch Abstimmung nachbenannt werden können. Sofern die Anzahl der Bewerber/innen die Anzahl der zu vergebenden Sitze (derzeit 9 von möglichen 18 Sitzen besetzt) nicht übersteigt, kann die StVV mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder beschließen, dass die Bewerberinnen und Bewerber durch Abstimmung im Block als Mitglied des Kulturbeirates benannt werden.

Herr Landmann und Herr Jede verlassen um 18.28 Uhr den Sitzungssaal (**32 Anwesende**).

Der Kulturbeirat schlägt vor, Herrn Florian Beyer als Mitglied in den Kulturbeirat zu benennen.

Die Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur schlägt vor, Frau Anna-Maria Heß als Mitglied in den Kulturbeirat zu benennen.

Die Bewerber erfüllen die Anforderungen gemäß § 19 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Herr Hoeck beantragt das Rederecht für die zwei Kandidaten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Jede nimmt ab 19.29 Uhr wieder an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).

Frau Heß stellt sich kurz persönlich vor.

Herr Landmann nimmt ab 19.31 Uhr wieder an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

Herr Beyer stellt sich kurz persönlich vor.

*Herr Zinn teilt mit, dass er an den Abstimmungen nicht teilnehmen wird.*

Abstimmungsergebnis, ob die Abstimmung der Mitglieder im Block vorgenommen werden kann:  
mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis über die Mitglieder des Kulturbeirates:  
mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 5/47/19**

Die Stadtverordnetenversammlung benennt nachstehende Personen als Mitglieder des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde:

- Herr Florian Beyer
- Frau Anna-Maria Heß.

**TOP 13:**

**Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

**TOP 14:**

**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

**TOP 14.1:**

**Vorlage:** BV/0086/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich

**Bestellung der Mitglieder für den Beirat der Forensik an der Martin Gropius Krankenhaus GmbH**

Herr Hoeck informiert, dass die Bestellung der Mitglieder für den Forensik-Beirat gemäß § 41 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg als Gremienwahl nach der die zu verteilenden Sitze nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren zu ermitteln sind. Über die zu bestellenden Mitglieder entscheidet die StVV durch offenen Wahlbeschluss und ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden. Demnach sind die Fraktionen SPD | BFE, DIE LINKE. und die Alternative für Deutschland berechtigt, jeweils ein Mitglied für den Forensik-Beirat vorzuschlagen.

Folgende Vorschläge wurden seitens der vorschlagsberechtigten Fraktionen unterbreitet:

- |  |   |                          |
|--|---|--------------------------|
| - Fraktion SPD   BFE                   | - | Frau Dr. Ulrike Hoffmann |
| - Fraktion DIE LINKE.                  | - | Herr Volker Passoke      |
| - Fraktion Alternative für Deutschland | - | Herr Tilo Weingardt      |

*Herr Zinn ist der Ansicht, dass die Beschlussvorlage für Bürgerinnen und Bürger inhaltlich unzureichend formuliert ist und regt daher an, zukünftig darauf zu achten, dass derartige Sachverhaltsdarstellungen in einer Beschlussvorlage ausführlicher ausgearbeitet werden. Des Weiteren befürwortet er den Vorschlag der Fraktion SPD | BFE und hätte sich diesbezüglich gewünscht, dass die anderen Fraktionen ebenfalls Fachexperten benannt hätten, weil er der Ansicht ist, dass hier medizinische Kenntnisse erforderlich sind.*

*Herr Walter merkt hierzu an, dass seines Erachtens im Martin-Gropius-Krankenhaus mehrere Ärzte und medizinische Experten tätig sind und dass derartige Beiräte eine Beratungs- und Kontrollfunktion wahrnehmen. Aus diesem Grund ist es nur legitim, einen Vorschlag, der auf politischen Erwägungen basiert, zu unterbreiten. Gleichwohl weist Herr Walter darauf hin, dass Herr Passoke schon viele Jahre Erfahrungen im Forensik-Beirat hat.*

*Herr Passoke weist darauf hin, dass der Forensik-Beirat viel mit Juristerei zu tun hat, die er aufgrund seines Berufes mitbringt. Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass er zu Beginn seines Berufslebens den Beruf des Altenpflegers erlernt hat und dadurch Erfahrungen, was den medizinischen Bereich betrifft, sammeln konnte.*

Abstimmungsergebnis über die vorgeschlagenen Personen: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage mit den 3 benannten Personen:  
einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 5/48/19**

I. Die Stadtverordnetenversammlung stellt mit Blick auf die von ihr durchzuführende Bestellung der Mitglieder für den Beirat der Forensik an der Martin Gropius Krankenhaus die nachfolgende Sitzverteilung fest:

- |                             |          |
|-----------------------------|----------|
| Fraktion SPD   BFE          | - 1 Sitz |
| Fraktion DIE LINKE          | - 1 Sitz |
| Alternative für Deutschland | - 1 Sitz |

II. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die nachfolgenden Mitglieder für den Beirat der Forensik an der Martin Gropius Krankenhaus GmbH:

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>
SPD   BFE	Frau Dr. Ulrike Hoffmann
DIE LINKE	Herr Volker Passoke
Alternative für Deutschland	Herr Tilo Weingardt

## TOP 14.2:

**Vorlage:** BV/0070/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

### **Haushaltssatzung 2020/2021**

#### *1. Lesung*

Herr Hoeck teilt mit, dass eine 1. Lesung der Beschlussvorlage im ASWU am 12.11.2019, im AKSI am 13.11.2019, im ABJS am 14.11.2019 und im HA am 21.11.2019 stattgefunden hat. Im Rahmen der 1. Lesung im AWF am 19.11.2019 wurde der von den Fraktionen SPD | BFE, DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Bündnis Eberswalde eingereichte Änderungsantrag, dass in der Beschlussvorlage die Beratungsfolge um den Monat Januar 2020 erweitert wird, mehrheitlich befürwortet.

Des Weiteren informiert Herr Hoeck, dass folgende Änderungsanträge vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden. Die Reihenfolge dieser basiert auf der an alle Stadtverordneten übersandten Liste.

Fraktion SPD | BFE:

- Zwei zusätzliche Stellen im Stadtmarketing (**Anlage 7**)

Fraktion CDU:

- Personalstelle im Referat für Wirtschaftsförderung (**Anlage 8**)

Fraktion SPD | BFE:

- Förderung der kommunalen Wirtschaft – Auslobung eines Eberswalder Gründer\*innen-Wettbewerbs zur Unterstützung von Start-ups nebst Austauschseite (**Anlage 9**)

Fraktion CDU:

- Erhöhung der Mittel für die Geh- und Radwegsanierung nebst Austauschseite (**Anlage 10**)

Fraktion SPD | BFE und Bündnis Eberswalde:

- Ausbau intelligenter Wegbeleuchtung: „Westliche Erlebnisachse Schwärzetal“ und „Schwarzer Weg“ nebst Austauschseite (**Anlage 11**)

Fraktion CDU:

- Investive Sportförderung (**Anlage 12**)
- Projekt Mehrgenerationenpark „Westend“ (**Anlage 13**)

Fraktion SPD | BFE

- Stadtwald Eberswalde (**Anlage 14**)

Fraktion SPD | BFE, CDU, DIE LINKE.

- Reduzierung des Umfangs der Baumaßnahme Hort „Coole Füchse“ in der Eisenbahnstraße 100 (**Anlage 15**)
- Erweiterungsbau Grundschule Finow (**Anlage 16**)

*Herr Zinn teilt mit, dass die heutige Vorberatung zur Haushaltssatzung 2020/2021 im Rathaus informativ war. Bezogen auf die Ausführungen von Herrn Boginski im Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) am 20.11.2019 hinsichtlich des dargestellten Procederes zur Haushaltsdebatte empfiehlt er, zu überlegen, ob nicht vor der Sommerpause im Jahr 2021 eine Art Klausurberatung, stattfinden könnte, um im Vorfeld der Haushaltserstellung alle Wünsche und Anregungen zusammenzutragen und so eine zeitlich längere Auseinandersetzung mit der Thematik „Haushalt“ gewährleisten zu können.*

*Frau Oehler merkt an, dass sie die am heutigen Tag stattgefundenene Diskussion zum Haushalt sehr informativ fand und dass die Beratung seitens der Verwaltung gut vorbereitet war. Positiv hebt sie hervor, dass die gegebenen Erläuterungen gut waren, um einzelne Prozesse in Gänze erfassen zu können und regt an die Verwaltung gerichtet an, dass zukünftig Prozesse in ihrer Komplexität dargestellt werden, um die Erfassung dieser für die Stadtverordneten zu erleichtern.*

*Herr Walter macht deutlich, dass er den von Herrn Zinn unterbereiteten Vorschlag befürwortet, um so mit Beschlussfassung des Haushaltes sicherzustellen, welche Prioritäten in den nächsten Jahren gesetzt werden sollen.*

*Herr Boginski nimmt die Anregungen der Stadtverordneten auf und macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass zunächst ein Haushaltsentwurf 2022/2023 vorliegen muss, um eine entsprechende Diskussion eröffnen zu können und dass im Vorfeld in den tagenden Ausschusssitzungen die Erörterung zur Einführung eines neuen Procederes erfolgen sollte. Klar ist, dass Ansinnen der Fraktionen, mehr Zeit und Raum zu schaffen für die Erörterung des Haushaltsentwurfes. Gleichwohl macht Herr Boginski deutlich, dass er eine Erörterung zum Haushalt vor den Monat Oktober des jeweiligen Jahres als unrealistisch ansieht und dass die Thematiken Haushalt und Jahresabschluss weiterhin immer zum Ende eines Jahres behandelt werden müssen, um hier rechtskonform zu handeln.*

#### **TOP 14.3:**

**Vorlage:** BV/0064/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich

#### **Entschädigungssatzung der Stadt Eberswalde**

Herr Hoeck informiert, dass im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 19.11.2019 die Beschlussvorlage mit den Änderungen, dass

- im § 4 der Betrag 170,00 Euro durch 160,00 Euro
- im § 11 die Worte rückwirkend ab dem „01.07.2019“ durch das Datum „01.01.2020“ zu ersetzen sind,

mehrheitlich befürwortet.

Herr Zinn stellt den Änderungsantrag, dass

- im § 5 Absatz 1 Punkt 1 der Betrag „640 Euro“ durch „475 Euro“ und
- im § 5 Absatz 1 Punkt 2 ist der Betrag „560 Euro“ durch „325 Euro“ zu ersetzen ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Herr Herrmann erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Herr Trieloff stellt im Namen der Fraktion FPD | Bürgerfraktion Barnim den bereits im AWF am 19.11.2019 eingereichten Änderungsantrag erneut:

- im § 11 sind die Worte“ rückwirkend ab dem 01.07.2019“ durch die Worte „ab 01.01.2020“ zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Herr Zinn stellt einen Geschäftsordnungsantrag, dass das insgesamte Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage konkret in der Niederschrift festgehalten wird.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Zinn: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Trieloff: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

25 Ja-Stimmen – 3 Nein-Stimmen - 5 Enthaltungen

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 5/49/19**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entschädigungssatzung der Stadt Eberswalde.

**TOP 14.4:**

**Vorlage:** BV/0057/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde**

Herr Hoeck informiert, dass Austauschseiten zur Anlage 1 und Anlage 2 zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten versandt wurde. Des Weiteren wurde eine Zusammenfassung aller bereits vom Einreicher vorgenommenen Änderungen vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlagen 17 – 18**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 5/50/19**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde.

**TOP 14.5:**

**Vorlage:** BV/0059/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 5/51/19**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012).



**TOP 14.6:****Vorlage:** BV/0058/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis Eberswalde**Entscheidung zum Standort der Ladesäule für E-PKW**

Herr Hoeck informiert, dass eine Austauschvorlage seitens des Einreichers zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Des Weiteren teilt Herr Hoeck mit, dass im ASWU am 12.11.2019 die Beschlussvorlage vom Einreicher zurückgezogen wurde und im AWF am 19.11.2019 teilte die Fraktion DIE LINKE. mit, dass sie Miteinreicher der Beschlussvorlage ist. Die Beschlussvorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen. Im HA am 21.11.2019 wurde die Beschlussvorlage mit den Änderungen, dass Punkt 1 und 2 des Beschlussvorschlages gestrichen und dass Punkt 3 und 4 zu Punkt 1 und 2 des Beschlussvorschlages werden einstimmig befürwortet.

Herr Zinn merkt an, dass im neuen Punkt 1 des Beschlussvorschlages das Wort „Kreiswerken“ durch das Wort „Kreiswerke“ korrigiert werden sollte.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit den von den Einreichern vorgenommenen Änderungen: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 5/52/19**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt:

1. Für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 werden jeweils 12.000,00 € für je 3 Standorte mit 2 Ladepunkten in den städtischen Haushalt zur Kofinanzierung der durch die Kreiswerke Barnim einzuwerbenden Mittel eingestellt.
2. Der Bürgermeister der Stadt Eberswalde wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

**TOP 14.7:****Vorlage:** BV/0075/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD | BFE**Benennung der Grünfläche am Waldfriedhof in „Gertraudenpark“**

Herr Hoeck teilt mit, dass die Stellungnahme des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde e. V., die Stellungnahme des Kulturbeirates und die Austauschseite seitens des Einreichers zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 5/53/19**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Grünfläche am Waldfriedhof zwischen Breite Straße und Freienwalder Straße offiziell den Namen „Gertraudenpark“ erhält.

**TOP 14.8:**

**Vorlage:** BV/0076/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD | BFE

**Anpassung der städtischen Kultur- und Sportförderrichtlinien hinsichtlich Wahlkampf und Wahlwerbung**

Herr Herrmann zieht im Namen der Fraktion SPD | BFE als Einreicher der Beschlussvorlage diese zurück.

**TOP 14.9:**

**Vorlage:** BV/0077/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD | BFE

**Öffentliche Nennung der Einreicher bei den Umsetzungen von befürworteten Beschlussvorlagen**

Herr Herrmann zieht im Namen der Fraktion SPD | BFE als Einreicher der Beschlussvorlage diese zurück.

**TOP 14.10:**

**Vorlage:** BV/0085/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Nachtragsvereinbarung Nr. 1 - 1. Nachtrag zur Baumaßnahme "Rückbau von Gebäuden und Entsiegelungen auf der ehemaligen WGT-Liegenschaft "Hubschrauberlandeplatz", 2. Bauabschnitt**

Herr Boginski verlässt den Sitzungssaal um 20.57 Uhr (**33 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 5/54/19**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Nachtragsvereinbarung Nr. 1 – 1. Nachtrag für die Baumaßnahme „Rückbau von Gebäuden und die Entsiegelung von Flächen und Bodensanierung auf der ehemaligen WGT-Liegenschaft „Hubschrauberlandeplatz“ 2. Bauabschnitt in Höhe von 108.476,75 EURO (brutto).

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Nachtragsvereinbarung abzuschließen.

**TOP 14.11:**

**Vorlage:** BV/0052/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Zoo Eberswalde - Zoogaststätte "Brauner Bär"  
- Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss**

Herr Hoeck informiert, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 5/55/19**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Entwurfsplanung für die Einrichtung eines Indoorspielplatzes in der Zoogaststätte „Brauner Bär“.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt die weiteren Planungen voranzutreiben und das Vorhaben entsprechend ausführen zu lassen.

**TOP 14.12:****Vorlage:** BV/0066/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Frankfurter Allee**

Herr Boginski nimmt ab 20.59 Uhr wieder an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

*Frau Fellner teilt mit, dass im ASWU am 12.11.2019 der Vorschlag von Herrn Zinn eingebracht wurde, die Bushaltestellen Frankfurter Allee und „Specht“, insbesondere für Senioren und gehbehinderte Personen, näher zusammenzubringen. Daraus resultierte ein Auftrag von Herrn Dr. Mai an die Verwaltung, den eingebrachten Vorschlag zu prüfen. Im Zuge der Überprüfung hat ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin mit der Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG), dem Tiefbauamt und Herrn Zinn stattgefunden. Im Ergebnis der Begehung hat die BBG mitgeteilt, dass ein Näherbringen der Bushaltestellen möglich ist.*

*Herr Zinn nimmt die Entscheidung der BBG wohlwollend zur Kenntnis und informiert, dass eine Umsetzung diesbezüglich bereits 2017 angedacht war, aber aus finanziellen Gründen nicht zustande gekommen ist. Des Weiteren befürwortet er die Unterstützung der Fraktion SPD | BFE hinsichtlich der Thematik „Barrierefreiheit“ zu der Beschlussvorlage und die damit verbundene, kooperative Zusammenarbeit mit der BBG und bedankt sich ausdrücklich bei Frau Köhler vom Tiefbauamt für die kurzfristige Organisation des Vor-Ort-Termins. In diesem Zusammenhang teilt Herr Zinn mit, dass die Thematiken, die den südlichen Bereich der Potsdamer Allee betreffen, in die kommenden Beratungsfolgen des ASWU und des AWF aufgenommen werden sollen und darüber hinaus bezüglich Spielplatzabsicherung auch in den ABJS.*

*Frau Fellner merkt an, dass die Beantwortung der Thematiken im ASWU am 03.12.2019 noch nicht möglich war, weil die Stellungnahme zur Anfrage an die Verkehrsunfallkommission der Polizei bezüglich der Zahlen zur Unfallhäufigkeit noch offen ist. Sofern eine Beantwortung vorliegt, wird es eine entsprechende Information im Ausschuss geben.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 5/56/19**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Frankfurter Allee zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

**TOP 14.13:**

**Vorlage:** BV/0067/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Marienstraße**

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

*Herr Banaskiewicz merkt an, dass der untere Teil der Marienstraße von der Bollwerkstraße. bis zur Einfahrt des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWA) schon einmal gemacht wurde ist und fragt, warum dieser Bereich nochmal gemacht wird.*

*Frau Fellner teilt mit, dass die Beantwortung im nächsten ASWU vorgenommen wird.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 5/57/19**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Ausführungsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Marienstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Herr Hoeck beendet den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung um 21.03 Uhr.

Martin Hoeck  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Weiland  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

\* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Bürgermeister**  
Friedhelm Boginski
  
- **SPD | BFE**  
Götz Herrmann  
Dr. med. Julia Kraushaar  
Lutz Landmann  
Katja Lösche  
Hardy Lux                               entschuldigt  
Dr. Hans Mai  
Thomas Stegemann                   entschuldigt  
Ringo Wrase
  
- **DIE LINKE.**  
Sabine Büschel  
Irene Kersten  
Volker Passoke  
Katharina Walter  
Sebastian Walter
  
- **Alternative für Deutschland**  
Florian Eberhardt  
Thomas Krieg  
Heinz-Dieter Parys  
Sabrina Parys  
Tilo Weingardt                       anwesend ab 18.19 Uhr
  
- **CDU**  
Reinhard Fischer  
Uwe Grohs  
Danko Jur                               bis 21.03 Uhr anwesend  
Dietmar Ortel
  
- **FDP | Bürgerfraktion Barnim**  
Frank Banaskiewicz  
Simone Blum  
Martin Hoeck  
Götz Trieloff

- **Bündnis 90/Die Grünen**  
 Prof. Johannes Creutziger  
 StRin Johanna Funk  
 Prof. Dr. Heike Molitor                      entschuldigt  
 Karen Oehler
  
- **Bündnis Eberswalde**  
 Viktor Jede  
 Marco Karnstedt  
 Christian Mertinkat
  
- **Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur**  
 Oskar Dietterle  
 Mirko Wolfgramm
  
- **fraktionslos**  
 Carsten Zinn
  
- **Ortsvorsteher/in**  
 Martin Bowitz                                      entschuldigt  
 Helmut Herold  
 Matthias Stiebe                                    entschuldigt
  
- **Dezernent/in**  
 Maik Berendt  
 Anne Fellner  
 Prof. Dr. Jan König
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
 Tim Altrichter  
 Dr. Charlotte Canditt
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
 Uwe Birk  
 Andy Haß  
 Dr. Bernd-Juergen Hensch  
 Edmund Lenke  
 Stefan Müller  
 Felix Rödl  
 Sven Siebert